

Mit Frauen-Spargruppen Einkommen generieren, Armut bekämpfen und Gleichstellung fördern Heilsarmee Zimbabwe



Kontext



Im Zimbabwe leben drei Viertel der Bevölkerung mit weniger als 1.25 US-Dollar pro Tag. Arbeitslosigkeit und Armut nehmen zu. Traditionellerweise kümmern sich die Frauen um den Haushalt und die Kinder. Sie gehen noch selten einer geregelten Erwerbsarbeit nach und sind finanziell vom Verdienst ihres Ehemanns abhängig. Alleinerziehende und verwitwete Frauen haben es besonders schwer, mit einem informellen Nebenerwerb genug Geld zu verdienen, um ihre Kinder mit dem Nötigsten versorgen zu können.

Projekt

Die Heilsarmee unterstützt diese Frauen dabei, sich in einer Frauen-Spargruppe neue Möglichkeiten zu erschaffen. An ihren Kurstreffen zahlt jede Frau regelmässig einen kleinen Beitrag in einen Sparfonds ein. Jeden Monat erhält eine Frau das zusammengelegte Geld als Startkapital, mit dem sie sich eine neue Erwerbsquelle erschliessen kann: einen Gemüsegarten, eine kleine Imbissbude, Nutztiere, eine Nähmaschine ... Beim Investieren werden die Mitglieder der Spargruppen von Spezialisten beraten.

So lernen die Frauen sparen und planen, investieren und finanziell auf eigenen Füßen stehen. Sie entinnen der schlimmsten Armut und gewinnen mehr Selbstvertrauen, verbessern ihr Ansehen in der Gesellschaft und können mehr mitreden und mitbestimmen.

Bilder © Heilsarmee Zimbabwe

